



Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten

(Informationspflicht nach Art. 13/14 DS-GVO)

Im Zusammenhang mit der **Durchführung eines Namensänderungsverfahrens** verarbeitet das Ordnungs- und Rechtsamt des Landratsamtes Weimarer Land Ihre personenbezogenen Daten. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzinformationen.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 14 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO)

Verantwortlicher: Kreis Weimarer Land, Die Landrätin, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Geschäftsbereich/ Amt: Ordnungs- und Rechtsamt

Sachgebiet: Namensänderungsbehörde

Kontakt: Telefon: 03644/540-776 778; Fax: 03644/540-789; E-Mail: Post.Ordnungsamt@wl.thueringen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 14 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO)

Postanschrift: Kreis Weimarer Land, Behördliche Datenschutzbeauftragte, Dienstsitz: Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

Kontakt: Telefon: 03644/540-139; Fax: 03644/540-850; E-Mail: Post.Datenschutzbeauftragter@wl.thueringen.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung (Art. 14 Abs. 1 Buchstabe c) Halbsatz 1 DS-GVO)

Durchführung eines Namensänderungsverfahrens:

- Änderung von Familien-, Geburts- oder Vornamen
- Ausstellung von Namensänderungsurkunden

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 14 Abs. 1 Buchstabe c) Halbsatz 2 DS-GVO)

Zur Bearbeitung eines Antrags auf Namensänderung nach § 5 ff. NamÄndG (Namensänderungsgesetz) werden nach Art. 6 Abs.1 Buchstabe c) und e) der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DS-GVO) und Art. 9. Absatz 2 Buchstabe g) DS-GVO in Verbindung mit der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen (NamÄndVwV) und der Ersten VO zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Hierzu gehören die Angaben in dem Antragsformular und den beigefügten Unterlagen sowie ggf. Informationen, die aus der Begründung zum Antrag folgen, Ziffern 17,18 NamÄndVwV.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten (Art. 14 Abs. 1 Buchstabe d) DS-GVO)

Von **ihnen** werden folgende Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Name Geburtsname Vorname frühere Namen Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land)
- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail) Geburtsdaten (Datum, Ort) Staatsangehörigkeiten Ausweis-/Passnummer
- Geschlecht Familienstand weitere: Heiratsdaten, Verwandtschaftsverhältnis
- ggf. Gesundheitsdaten (z.B. psychologische Gutachten)

Personenbezogener Daten der Verfahrensbeteiligten (Ehegatte, Kinder) gemäß Nr. 9-12 und 18(1) d NamÄndVwV:

- Name Geburtsname Vorname Geburtsdaten (Datum, Ort) Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land) Staatsangehörigkeit Verwandtschaftsverhältnis

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten (Art. 14 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen: Jugendamt (bei Pflegekindern)



- Auftragsverarbeiter: beauftragter Softwareanbieter im Rahmen der Wartung/Support der Fachanwendung
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Meldebehörden, Standesämter, Andere Namensänderungsbehörden, Polizeibehörden, Gerichte (insbesondere das Vormundschaftsgericht bei Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren), Beteiligte (bspw. nicht sorgeberechtigte Elternteile, Pflegeeltern)

Nach bestandskräftigem Abschluss des Namensänderungsverfahrens (Ausfertigung Urkunde über Namensänderung), ist die Entscheidung der Meldebehörde und dem Standesamt zur Kenntnis zu geben - ggf. sind in bestimmten Einzelfällen weitere Stellen zu informieren bzw. Beteiligte von der Namensänderung in Kenntnis zu setzen (§ 9 NamÄndG i.V.m. Ziffern 21,23-25, 60 NamÄndVwV).

7. Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 14 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt:

- ja nein

8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 14 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO)

Die personenbezogenen Daten werden entsprechend den Aufbewahrungsfristen für die Dauer von **30 Jahren** ab Bestandskraft des Bescheides, in unerledigten Fällen ab dem letzten Schriftverkehr, vorgehalten und anschließend gelöscht.

9. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 14 Abs. 2 Buchstabe c) DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

10. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO (Art. 14 Abs. 2 Buchstabe d) DS-GVO)

- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO**. Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

11. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 14 Abs. 2 Buchstabe e) DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de)

12. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

- gesetzlich vorgeschrieben vertraglich vorgeschrieben für einen Vertragsabschluss erforderlich.



Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen:

ja

nein

Die Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten hat zur Folge, dass keine Entscheidung im Namensänderungsverfahren / keine Namensänderung erfolgen kann.

13. Quelle der personenbezogenen Daten (Art. 14 Abs. 2 Buchstabe f) DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten stammen aus folgender Quelle: **Personenstandsregister/ Sammelakten anderer Standesämter, Melderegister, Polizei, Jugendämter, Schuldnerverzeichnis, Gerichte, ggf. Beteiligte**

Ihre personenbezogenen Daten stammen aus einer öffentlich zugänglichen Quelle: ja

nein

14. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 14 Abs. 2 Buchstabe g) DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO: ja

nein

15. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden

ja

nein